

Arbeitsblätter

Öffentliche Verkehrsmittel – private Verkehrsmittel

Sicher fährst du auch ab und zu oder sogar regelmässig mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wenn du einmal die Schule abgeschlossen haben wirst, möchtest du vielleicht als Pendler/in die Berufsschule, deinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz anfahren. Oder wirst du es vorziehen, nach deinem 18. Geburtstag den Führerschein zu machen und fortan Auto zu fahren?

1. Was ist dir für deine täglichen Fahrten wichtig? Kreuze an:

Kriterium	Sehr wichtig	Wichtig	Wäre schön	Nicht so wichtig	Spielt keine Rolle
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (wenig Staus, Störungen)					
Kaum umsteigen/warten					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					

2. Wie gut erfüllen die verschiedenen Verkehrsmittel deine Anforderungen?

Fülle die nachstehenden Tabellen aus und vergleiche die Ergebnisse mit deinen Mitschüler/innen. Du erkennst nun, wo die Stärken des öffentlichen Verkehrs, des ZVV, liegen. Daneben ist abzulesen, in welchen Fällen sich individuelle Verkehrsmittel besser für dich eignen.

Frage Erwachsene, welche Erfahrungen sie bisher mit dem öffentlichen und/oder privaten Verkehr gemacht haben.

Könntest du dir vorstellen, später einmal verschiedene Verkehrsmittel zu kombinieren? Zum Beispiel täglich mit dem Fahrrad zum Bahnhof zu fahren und dann auf den Zug umzusteigen?

S-Bahn

Die S-Bahn spielt im ZVV eine besondere Rolle. Als «Grobverteiler» ist sie das Rückgrat des ZVV. Sie wurde 1990, zeitgleich mit der Gründung des ZVV in Betrieb genommen. Jede der über 200 doppelstöckigen S-Bahn-Kompositionen hat mindestens 378 Sitzplätze. In Spitzenzeiten werden bis zu 3 Einheiten gekuppelt, das sind dann 1100 Sitzplätze in einem einzigen, 300 m langen Zug. Die neuesten S-Bahn-Typen sind niederflurig und klimatisiert.

S-Bahn	Sehr gut	Gut	Mässig	Ungenügend	Gar nicht
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (Staus, Störungen)					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					



Tram

Zürich ist eine regelrechte Tram-Stadt. Auf 15 Linien verkehren über 260 Trams der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) und der Glattalbahn. Es gibt verschiedene Tramtypen. Das «Tram 2000» wurde zwischen 1976 und 1992 hergestellt. Das «Cobra-Tram» ist seit 2010 im Einsatz und das neue «Flexity-Tram» ist seit Ende 2020 unterwegs. Die meisten Trams sind klimatisiert, besitzen einen Niederflureinstieg und können sehr schnell beschleunigen.

Tram	Sehr gut	Gut	Mässig	Ungenügend	Gar nicht
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (Staus, Störungen)					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					



Trolleybus

In Winterthur und Zürich fahren auf zehn Linien über 100 moderne Gelenk-Trolleybusse. Die Antriebsenergie (600 Volt Gleichstrom) stammt aus der Oberleitung. Die Doppelgelenk-Trolleybusse bieten 60 Sitz- und 95 Stehplätze. Sie sind klimatisiert und behindertenfreundlich. Trolleybusse sind zwar in der Anschaffung teurer als Diesel-Autobusse, aber sie produzieren keine Abgase und sind relativ leise. In der Stadt sind das wichtige Vorteile.

Trolleybus	Sehr gut	Gut	Mässig	Ungenügend	Gar nicht
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (Staus, Störungen)					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					

Autobusse

Postautos, Überland- und Stadtbusse machen zahlenmässig den grössten Teil der Fahrzeuge des ZVV aus. Neue Fahrzeuge besitzen umweltfreundliche Diesel-Motoren mit Feinstaubfiltern. Sie fahren ausserordentlich leise und können trotzdem rasch die erlaubte Höchstgeschwindigkeit erreichen. Zumindest einen Niederflureinstieg, in der Mitte des Fahrzeuges, bieten die meisten dieser Busse. Es müssen keine Treppenstufen mehr überwunden werden. Viele Busse mit Luftfederung neigen sich an den Haltestellen etwas zur Türseite, damit der Einstieg mit Kinderwagen oder für Behinderte im Rollstuhl leichter wird. Immer mehr Busse sind klimatisiert.

Autobus	Sehr gut	Gut	Mässig	Ungenügend	Gar nicht
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (Staus, Störungen)					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					

Schiff

Die Schiffe dienen hauptsächlich dem Ausflugsverkehr in der warmen Jahreszeit. Ein ZVV-Erlebnis der besonderen Art vermitteln die niedrigen Boote der Limmatschiffahrt, die knapp unter den breiten Brücken hindurch fahren oder bei der Endstation Landesmuseum auf engstem Raum wenden. Auf dem Zürichsee fahren auch die beiden ältesten «Mitarbeiter» des ZVV, die 1909 und 1914 in Betrieb genommenen Raddampfer «Stadt Zürich» und «Stadt Rapperswil».

Autobus	Sehr gut	Gut	Mässig	Ungenügend	Gar nicht
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (Staus, Störungen)					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					

Fahrrad	Sehr gut	Gut	Mässig	Ungenügend	Gar nicht
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (Staus, Störungen)					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					

Mofa	Sehr gut	Gut	Mässig	Ungenügend	Gar nicht
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (Staus, Störungen)					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					

Eigenes Auto	Sehr gut	Gut	Mässig	Ungenügend	Gar nicht
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (Staus, Störungen)					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					

Zu Fuss gehen	Sehr gut	Gut	Mässig	Ungenügend	Gar nicht
Umweltfreundlich reisen					
Genau dann fahren, wann ich will					
Kurze Gesamtreisezeit von Haustür zu Haustür					
Geringe Kosten					
Während der Fahrt jemanden treffen					
Während der Fahrt lesen oder lernen					
Während der Fahrt entspannen					
Bequeme Sitze, angenehme Temperatur					
Zuverlässigkeit (Staus, Störungen)					
Unterwegs einkaufen, sich verpflegen					